

Aufheizprotokoll

Aufheizprotokoll zum Funktions- und Belegreifheizen für maxit plan 450 Calciumsulfat-Fließestrich auf Warmwasser-Fußbodenheizsystem

Bauherr: _____

 Baustelle: _____

Heizungsbauer: _____

 Bauleiter: _____

Heizsystem: _____

 Estricheinbau am: _____

mittl. Estrichdicke: _____ mm
 Hezelementüberdeckung: _____
 min.: _____ mm max.: _____ mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahme	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Estricheinbau bei laufender Fußbodenheizung mit 25 °C Vorlauftemperatur	Vorlauftemperatur auf 25 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden auf max. mögliche Vorlauftemperatur, max. 55 °C nach DIN 18560	Vorlauftemperatur auf maximal mögliche Vorlauftemperatur eingestellt. Diese ist bis zum Erreichen der Belegreife zu halten	
Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung gehalten	für _____ Tage gehalten, anschließend Messung der Belegreife	
Beenden des Funktionsheizens	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

Datum, Unterschrift Bauherr/Architekt

Datum, Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen“ Mai 2020 kostenloser Download unter www.flaechenheizung.de.

Mit dem Aufheizen ist am 1. Tag nach dem Einbau zu beginnen. Nach dem Belegreifheizen ist die Restfeuchte mittels CM-Prüfung zu bestimmen. Belegreif gemäß DIN 18560 bei $\leq 0,5$ CM-%. Die resultierende Luftfeuchtigkeit ist durch geeignete Maßnahmen abzuführen.